



SUNEX S.A.
ul. Piaskowa 7
PL-47-400 Racibórz
tel.: +48 32 414 92 12
fax: +48 32 414 92 13
e-mail: info@sunex.pl
www.sunex.pl

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG NR. 17/2025

1. Hersteller: Sunex S. A.
Piaskowa 7
47-400 Racibórz
Polen
2. Produktname: Speicher:
FISH CARBON S4 Kap. 200 l
FISH CARBON S15 Kap. 200 l
3. Bestimmungsgemäße Verwendung und Anwendungsbereich des Produkts/Standspeicher:
ohne Wärmetauscher, ein Wärmetauscher; zum Heizen, Speichern von Wasser.
4. Das Produkt erfüllt die Anforderungen von:
Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU (Artikel 4 Absatz 3)
Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG
Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU)
2017/1369
Verordnung der EU-Kommission 814/2013
Norm EN 12897:2016

Wir erklären in voller Verantwortung, dass die in Punkt 2 dieser Erklärung genannten Produkte den Anforderungen der in Punkt 4 genannten Normen und Richtlinien vollständig entsprechen und somit nach den anerkannten Regeln der Technik für eine sichere Verwendung konzipiert und hergestellt wurden.

Racibórz, 24.06.2025

SUNEX S.A.
ul. Piaskowa 7
47-400 RACIBÓRZ
NIP 639-165 14 766

Piotr Feliński
Technischer Direktor



**FISH Carbon S15
Komposit-Warmwasserspeicher
mit Wärmetauscher**

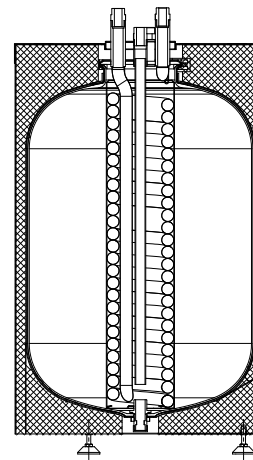
BEDIENUNGSANLEITUNG

Brauchwasserspeicher

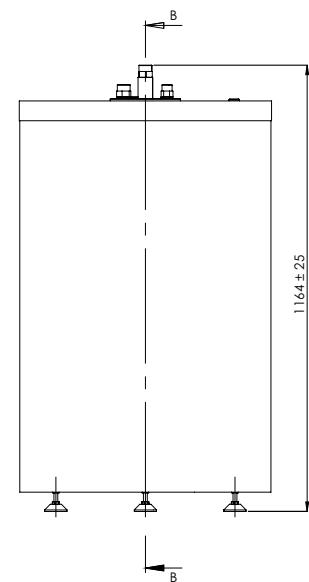
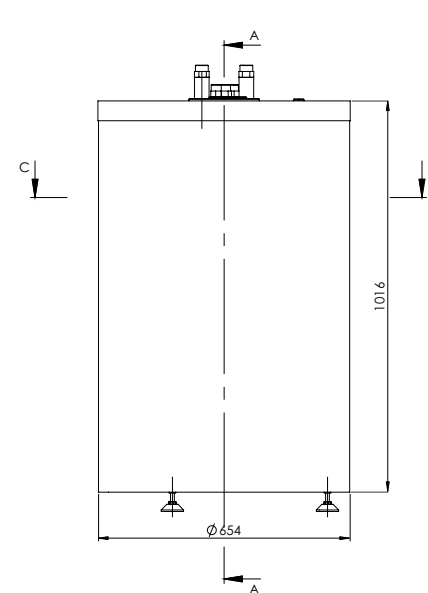
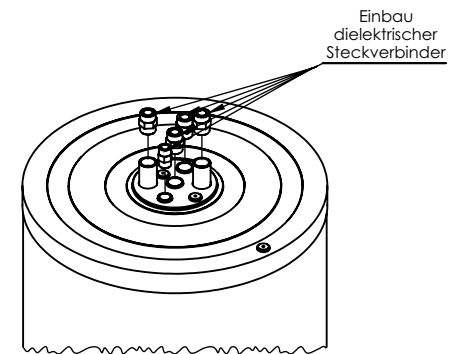


Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor Sie die Anleitung gelesen haben.
Die Produktabbildungen in dieser Anleitung können von den im Handel erhältlichen Produkten abweichen.

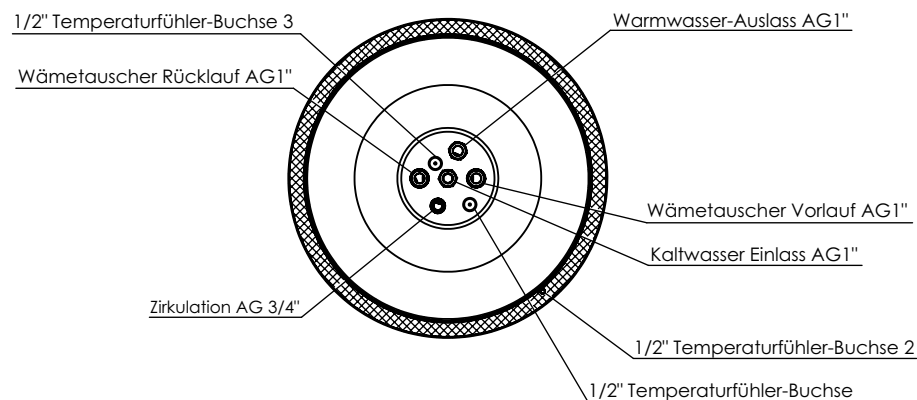
◆ SPEICHER ZEICHNUNGEN



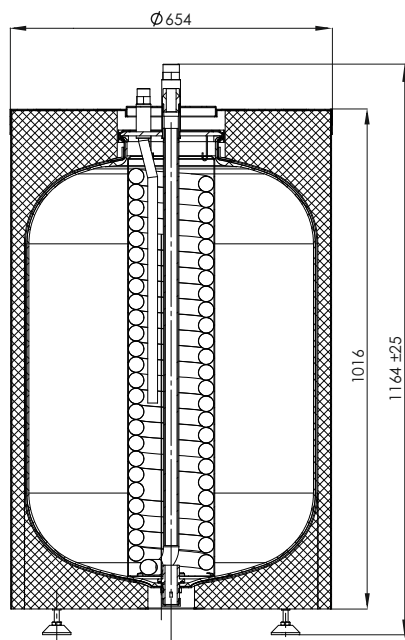
ABSCHNITT B-B



◆ FISH CARBON S15



ABSCHNITT C-C



ABSCHNITT A-A

◆ EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf unseres Geräts entschieden haben. Wir hoffen, dass es zum Komfort in Ihrem Haus beiträgt und die mit den ständig steigenden Energiepreisen verbundenen Kosten reduziert.

Diese Anleitung soll Ihnen ein umfassendes Verständnis für die Installation, die Verwendung und den Betrieb des Tanks vermitteln.

Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie den Tank einbauen und benutzen. Die Kenntnis dieses Handbuchs liegt im Interesse des Kunden und ist eine der Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Garantie.

◆ TECHNISCHE MERKMALE

Der Komposit-Warmwasserspeicher ist eines der modernsten Geräte zur Versorgung von Wohnungen, Zimmern, Hotels und anderen Einrichtungen mit Einzelkesselanlagen mit Warmwasser. Der Speicher ist aus Glasfaserverbundstoff und HDPE hergestellt. Der Speicher ist nur für den Betrieb in vertikaler Lage ausgelegt.

Das Wasser im Speicher wird durch eine großflächigen Edelstahl-Wärmetauscher erhitzt.

Die Temperatur im Speicher wird durch einen Systemregler geregelt.

Der Speicher ist mit einer 30 mm dicken Schicht aus Polyurethan-Hartschaum und einem PVC-Mantel isoliert.

Max. Betriebsdruck des Speichers	-	10 bar
Max. Betriebstemperatur des Speichers	-	75°C
Max. Betriebsdruck des Wärmetauschers	-	10 bar
Max. Betriebstemperatur des Wärmetauschers	-	75°C
Oberfläche des Wärmetauschers	-	1,9 m ²
Volumen des Wärmetauschers	-	7,9 l
Energieeffizienzklasse	-	B
Gewicht	-	48 kg

◆ SPEICHERANLAGE

Montage

Der Speicher kann an verschiedene Wärmequellen angeschlossen werden, wobei darauf zu achten ist, dass die im obigen Abschnitt angegebenen zulässigen Parameter nicht überschritten werden.

Wenn die Raumtemperatur, in der der Speicher installiert ist, unter 5°C fallen kann, muss Frostschutzmittel verwendet werden. Der Speicher darf nur senkrecht eingebaut werden.

Der Anschluss des Speichers sollte von einem spezialisierten Installationsunternehmen vorgenommen werden.

Um elektrochemischer Korrosion vorzubeugen, sollten zwischen den Kalt-, Warmwasser- und Zirkulationsanschlüssen des Speichers und den Wasserleitungen dielektrische Verbindungen aus einem nichtleitenden Material (z. B. Kunststoff) verwendet werden. Diese Lösung ist erforderlich, um das Risiko einer galvanischen Verbindung zwischen Stahl- und Kupferkomponenten auszuschließen. Dielektrische Armaturen sind Bestandteile der Speicherausrüstung.

Es ist verboten, verzinkte Fittings und Rohre für den Anschluss des Brauchwasserspeichers zu verwenden.

Die Spule muss vor dem ersten Anschluss an das System gespült werden.

Bei der Erstbefüllung können Knackgeräusche und Geräusche auftreten; diese sind normal.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Brauchwasserspeicher richtig anzuschließen, je nach verwendeter Wärmequelle oder den Bedürfnissen des Nutzers. Dies wird im Hydraulikschema auf Seite 5 ausführlich dargestellt.

Druckminderer

Die Installation des Speichers kann mit einem direkten Anschluss an die Wasserleitung erfolgen. Der Druck dieser Hauptleitung sollte 6 bar nicht überschreiten, die Untergrenze liegt jedoch bei 1 bar. Übersteigt der Druck die Obergrenze von 6 bar, muss ein Reduzierventil eingesetzt werden.

Sicherheitsventil

Der Speicher darf nur in Anlagen betrieben werden, die mit einem Betriebssicherheitsventil mit einem maximalen Öffnungsdruck von 0,6 MPa ausgestattet sind. Dieses Ventil schützt den Speicher vor Überdruck im Heizkreislauf (siehe Hinweis unten). Das Sicherheitsventil ermöglicht es, dass bei einem übermäßigen Druckanstieg im System Wasser aus dem Speicher nach außen fließt. Das Sicherheitsventil sollte so angebracht werden, dass es leicht zugänglich ist und sich in der Nähe des Speichers befindet. Der Durchmesser der Auslassöffnung darf nicht behindert oder in irgendeiner Weise verringert werden. Zwischen dem Sicherheitsventil und dem Zylinder dürfen keinerlei Absperrventile eingebaut werden. Der Betrieb des Zylinders ohne Sicherheitsventile oder mit nicht funktionsfähigen Sicherheitsventilen birgt das Risiko eines Ausfalls und stellt eine Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Menschen dar.

Zirkulation

Befinden sich die Warmwasserzapfstellen in größerer Entfernung vom Speicher, ist es ratsam, einen Zirkulationskreislauf zu installieren, um eine konstante Temperatur an den Zapfstellen zu gewährleisten. Der Zirkulationskreislauf kann mit einer Zirkulationspumpe ausgestattet werden und die Zirkulationsleitungen sollten isoliert werden. Wenn keine Zirkulation vorhanden ist, sollte der Zirkulationsstutzen verschlossen werden.

Ausdehnungsgefäß

Es ist erforderlich, ein Ausdehnungsgefäß in das System einzubauen, an das der Speicher angeschlossen ist. Der Vordruck des Ausdehnungsgefäßes muss gemäß den Anweisungen des Gefäßes unter dem Betriebsdruck der Anlage liegen. Bei der Auswahl des Ausdehnungsgefäßes sind die einschlägigen Normen zu beachten.

Speicheranschluss

Der Warmwasserspeicher sollte so mit dem System verbunden sein, dass er ohne Unterbrechung entfernt werden kann, z. B. mit Schrauben.

Dichtheit des Speichers

Nach dem Befüllen ist es notwendig, den Speicher und die Anlage auf Dichtheit zu prüfen.

Inbetriebnahme

Erst nachdem der Speicher mit Wasser gefüllt wurde, kann der Wärmetauscher an das Netz angeschlossen werden.

◆ BETRIEBS-HINWEISE

1. Der Speicher muss in aufrechter Position transportiert werden.
2. Fundament - der Speicher sollte vor dem Befüllen auf einer stabilen und befestigten Fläche nivelliert werden.
3. Die Geräte sollten in einigermaßen trockenen Räumen gelagert werden, die nicht direktem Wasser (z.B. Regen) und Sonnenlicht ausgesetzt sind.
4. Bedienen Sie den Speicher nicht ohne ein funktionierendes Sicherheitsventil (überprüfen Sie die Funktion des Sicherheitsventils gemäß den Anweisungen des Ventilherstellers). Der Hersteller ist nicht verantwortlich für die Fehlfunktion des Sicherheitsventils, die durch unsachgemäßen Einbau oder Fehler bei der Installation verursacht wird.
5. Das für die Befüllung der Anlage vorgesehene Wasser sollte keine mechanischen und organischen Verunreinigungen enthalten und den Anforderungen der Verordnung VDI 2035 Teil 1 und 2 entsprechen.

6. Das Wasser sollte die folgenden Parameter aufweisen:

- pH 6.5 - 8.5
- Leitfähigkeit mindestens 200µS/cm
- Chloride max. 150mg/l

7. SUNEX S.A. behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne den Kunden vorher zu informieren.

◆ WARTUNG

Das Gehäuse kann mit Seife und Wasser gereinigt werden.

◆ UMWELTSCHUTZ

Altgeräte enthalten wiederverwertbare Rohstoffe, die einer Aufbereitung zugeführt werden müssen. Die Komponenten lassen sich leicht demontieren. Auf diese Weise können die verschiedenen Komponenten sortiert und dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden.

◆ HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE DES SPEICHERS

